

VIA PORTA digital

Kulturlandschaft, Umwelt und Spiritualität

Etappe VIII

Von Neustadt a.R. nach Limbach a.R.



Ein Projekt im Kulturlandschaftsraum zwischen den Klöstern Volkenroda und Waldsassen

Inhalt

Hinweise zur Benutzung.....	3
ETAPPE VIII – Überblick: Von Neustadt am Rennsteig nach Limbach am Rennsteig.....	4
Auf dem Weg.....	5
Natur und Umweltschutz.....	5
Entwicklung der Kulturlandschaft	6
Infos und Kontaktadressen.....	8
Points of Interest.....	9
Reiseproviant.....	10

An der Teufelsbuche...



In Masserberg



Hinweise zur Benutzung

Herzlich willkommen auf der ETAPPE VIII der Via Porta! – Wir freuen uns, dass Sie sich „auf den Weg machen“, dass Sie auf Ihrer Wanderung die Landschaftsräume zwischen den Zisterzienserklöstern Volkenroda in Thüringen und Waldsassen in Bayern in Verbindung mit Natur- und Umweltschutz, Kultur und Kunst, Geschichte und Gegenwart erleben wollen.

Dafür steht Ihnen die **VIA PORTA digital** als ein neuartiges Angebot zur Verfügung. Ausführliche Informationen dazu, einschließlich zur Benutzung der ETAPPE VIII, finden Sie in der allgemeinen Einführung. Diese ist Ihnen, wie auch alle weiteren Etappen, auf dem Internetauftritt zur Via Porta kostenfrei zugänglich. Zwei rechtliche Hinweise: (1) Bei externen Links liegt die Haftung allein in der Verantwortung der jeweiligen Verfasser bzw. Rechteinhaber. (2) Alle Texte, Bilder, Karten usw. der **VIA PORTA digital** sind urheberrechtlich geschützt. Gleichfalls können wir Ihnen nicht garantieren, dass alle genannten Kirchen, Hütten usw. auf dieser oder einer anderen Etappe geöffnet haben, wenn Sie dort vorbeikommen.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude und gute Erholung auf der Via Porta. Mögen Sie dabei mit wachen Sinnen genauso etwas über die Beziehungen von Natur, Kultur und Landschaft erfahren, wie darüber, was Nachhaltigkeit und ein bewusster Lebensstil heute bewirken können oder in früheren Zeiten konnten.

Weitere Informationen zur Via Porta finden Sie unter:

www.viaporta.de

Kloster Volkenroda

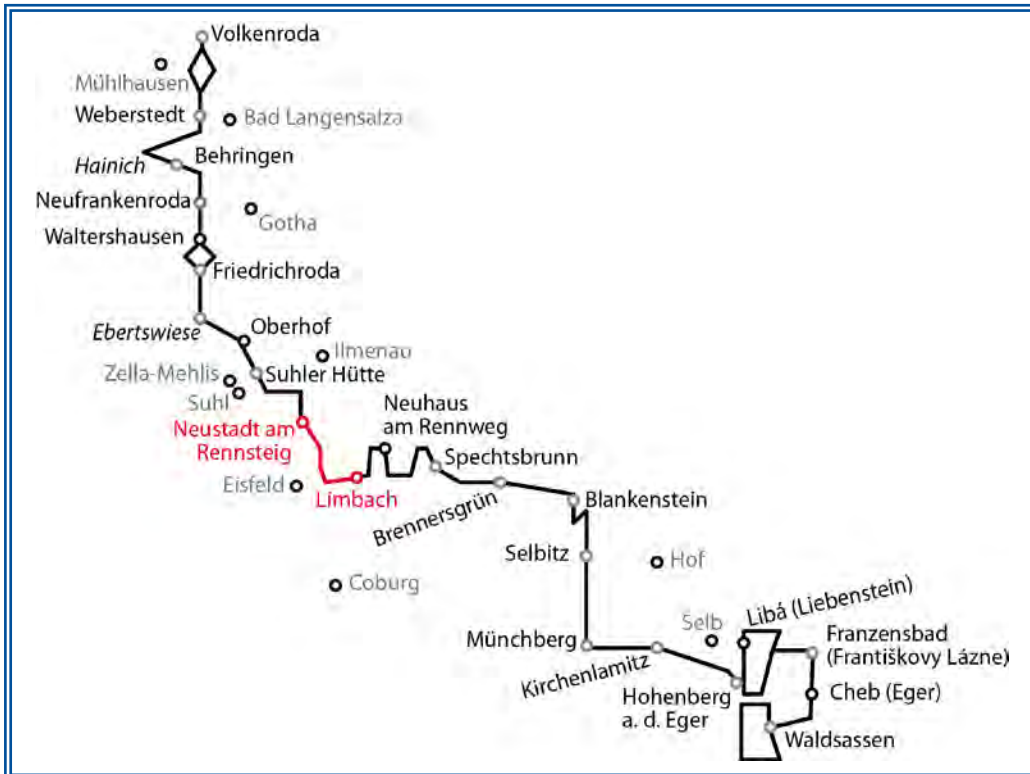


Kloster Waldsassen



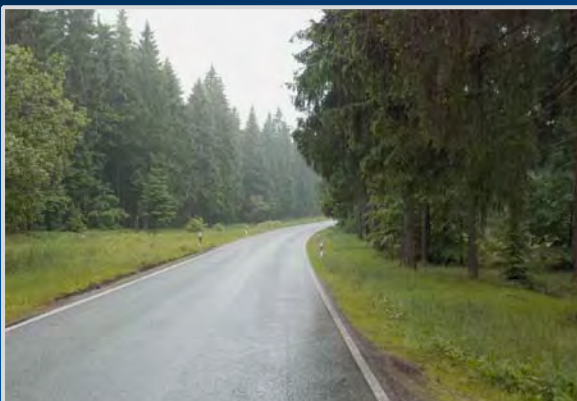
ETAPPE VIII – Überblick

Von Neustadt am Rennsteig nach Limbach am Rennsteig



Wegstrecke [km]	Gehzeit [h]	[Bundes-]Länder	Aufstiege [m]	Abstiege [m]
22	5	Thüringen	200	360

Mitten im Thüringer Wald



Nebelwetter im Thüringer Wald



Auf dem Weg

Von Neustadt am Rennsteig (VII,7d) aus folgt der Weg auch auf dieser Etappe wieder durchgängig dem Rennsteig (V,7) in südlicher Richtung, bis zur Schwalbenhauptwiese parallel zu einer Landstraße. Auch hier gibt es wieder keine eigene Ausschilderung der Via Porta (V,5). Einige Kilometer weiter kommt man an Masserberg und der Rennsteigwarte vorbei über den Eselsberg und den kleinen Sauberg zur Eisfelder Ausspanne. Weiter über den Großen Sauberg erreicht man bald den Ort Friedrichshöhe, ein Ortsteil von Sachsenbrunn, und schließlich Limbach, zu Neuhaus am Rennweg gehörig und Etappenziel.

Diese Etappe führt nun hinein ins Thüringer Schiefergebirge als Teil des Thüringer Waldes (V,8), das aber auch von diesem unterschieden werden kann.

Natur und Umweltschutz

a) Im engeren Sinn wird als Thüringer Wald (V,8) nur der nordwestliche Teil dieses Gebirges bezeichnet. Den anderen Teil bildet das östlich daran angrenzende Thüringer Schiefergebirge. Es gehört in Teilen noch zum Naturpark Thüringer Wald, südöstlich schließt sich der Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale an. Der Gebirgszug beherbergt eine Vielzahl von schützenswerten Tier- und Pflanzenarten. Namensgebend ist die geologische Beschaffenheit aus Schiefergestein. Charakteristisch sind die tief eingeschnittenen Täler und die Hochflächen im östlichen Teil des Schiefergebirges.

b) In der Nähe von Masserberg liegt die Quelle der Werra, die ab Hannoversch Münden zusammen mit der Fulda die Weser bildet.

c) Auf dem Flurstück Friedrichshöhe, wo von Wäldern umgeben artenreiche Bergwiesen liegen, befindet sich ein Informationszentrum des Naturparks Thüringer Wald (V,8) mit einer Ausstellung zum Thüringer Wald.

d) Der Dreistromstein markiert als wichtiger hydrographischer Punkt die Wasserscheide zwischen Weser, Elbe und Rhein (V,8).

Am Rathaus von Masserberg



An der Via Porta bei Masserberg



Entwicklung der Kulturlandschaft

- a) Mit Schiefer gedeckte Häuser als regionstypische, hier abgebaute Materialien sind prägend für viele der Orte, die dadurch oft einen einheitlichen, vom Schiefer geprägten Charakter haben.
- b) Die schiefergedeckte Bergkirche in Masserberg ist von einem sehenswerten Friedhof umgeben, auf dem sich eine weitere Kapelle befindet. Eine Grabstätte und ein Gedenkstein erinnern an das Schicksal zweier französischer Häftlinge, die auf einem Todesmarsch von Angehörigen der SS im Frühjahr 1945 ermordet wurden. Im Ort findet sich eine Kurklinik mit Kapelle. Ebenfalls in Masserberg ist ein moderner Dreiherrenstein neu geschaffen und am historischen Ort aufgestellt worden. Masserberg gehörte bis 1918 zum Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen, die benachbarten Orte zum Herzogtum Sachsen-Meiningen. Der Rennsteig bildete die Grenze.
- c) Auf dem Eselsberg, einer Erhebung an der Grenze zwischen Thüringer Wald und Thüringer Schiefergebirge, befindet sich ein Aussichtsturm, die Rennsteigwarte. Ein erster Bau dieses Turmes entstand bereits 1899. Im Laufe der Zeit erfolgten immer wieder Um- und Neubauten. Nach 1990 wurde der Turm umfassend restauriert. Er misst eine Höhe von 33 Metern. Von hier hat man einen weiten Blick über die Naturparke.
- d) Die Teufelsbuche, ein alter, verkorpelter Baum, markierte einst den Grenzübergang zwischen den Fürstentümern Schwarzburg-Sonderhausen und Sachsen-Meiningen. Schmuggler versuchten häufig bei Nacht den Zoll zu umgehen, weshalb sich bald um den Baum Schauergeschichten rangten, was zu seinem Namen geführt haben dürfte. Eine Tafel neben dem Baum erinnert an diese Zeit. Auf einer weiteren findet sich der Text des 1951 entstandenen „Rennsteigliedes“, gern immer wieder als „heimliche Hymne Thüringens“ bezeichnet.
- e) Im Bereich der achten Etappe wird bis zum Jahr 2017 die Schnellfahrstrecke Ebenfeld-Erfurt fertiggestellt sein. Bei Masserberg wird dafür der über einen Kilometer lange gleichnamige Tunnel gebaut, an den sich die Massetalbrücke anschließen wird (380 m Länge, 78 m Höhe).
- f) Die Talsperre Goldisthal-Oberes Schwarzatal staut seit 2001 die Schwarzta auf. Neben der Funktion als Pumpspeicherwasserkraftwerk, eine altbewährte Technik, die neue Bedeutung in der gegenwärtigen Energiediskussion gewonnen hat, dient die Talsperre dem Hochwasserschutz. In Goldisthal informieren Tafeln über das Projekt. Die Talsperre ist nicht am Weg gelegen, kann aber über eine Alternativroute besichtigt werden. Hierzu verlässt man Masserberg in südöstlicher Richtung und erreicht über Scheibe-Alsbach das Etappenziel Limbach. Bei dieser Wegwahl gibt es auch Gelegenheit, den sehenswerten Ort Goldisthal mit seiner evangelischen Kirche zu besuchen.

Goldisthal: Historisches Wasserrad



Goldisthal: Historisches Wasserrad



g) Friedrichshöhe war bis 1949 mit 32 Einwohnern die kleinste sich selbstständig verwaltende Gemeinde Deutschlands. Ihre Eigenverantwortlichkeit behielt sie bis zur Wiedervereinigung. Gegenwärtig wohnen ca. 60 Einwohner in Friedrichshöhe.

h) In Limbach, wo die Thüringer Porzellanstraße beginnt, hat auch die einst wirtschaftlich sehr bedeutende Tradition der Thüringer Porzellanherstellung ihren Ursprung. Angeblich unabhängig vom ersten europäischen Porzellan Johann Friedrich Böttgers vom Anfang des 18. Jh. erfand hier Gottfried Greiner um 1760 ebenfalls ein Porzellan. Johann Wolfgang von Goethe soll von diesem Ort und seiner Geschichte zu seinem „Wilhelm Meister“ mit inspiriert worden sein.

Die Massetalbrücke



Ankunft in Goldisthal



Infos und Kontaktadressen

NEUSTADTAM RENNSTEIG

- **Rennsteig Information:** Gemeinde Neustadt am Rennsteig · Rennsteigstraße 46 · 98701 Neustadt am Rennsteig · Tel.: 036781 23 778 · E-Mail: post@rennsteiginfo.com · Web: www.neustadt-rennsteig.net
- **Ev. Michaeliskirche:** Rennsteigstraße 49 · 98701 Neustadt am Rennsteig · Tel.: 036781 41 911 · evangpfarramt.neustadt-r@t-online.de · Web: www.kirchenkreis-arnstadt-ilmenau.de

MASSERBERG

- **Masserberg Information:** Hauptstr. 37 · 98666 Masserberg · Tel.: 036870 5 70 15 · E-Mail: info@masserberg.de · Web: www.masserberg.de
- **Pfarramt Masserberg/Klinikseelsorge Klinik Masserberg:** 98666-Masserberg · Hauptstr. 38 · Tel.: 036870 50 212 · Web: www.kirchenkreis-hildburghausen-eisfeld.de

NEUHAUS AM RENNWEG

- **Touristinformation Neuhaus am Rennweg:** Stadt Neuhaus am Rennweg · Kirchweg 2 · 98724 Neuhaus/Rwg. · Tel.: 03679 72 20 61 · E-Mail: touristinformation@neuhaus-am-rennweg.de · Web: www.neuhaus-am-rennweg.de
- **Evang.-Luth. Pfarramt Neuhaus am Rennweg:** Kirchweg 45 98724 Neuhaus am Rennweg · Tel.: 03679 72 89 84 · E-Mail: pfarramtneuhaus@gmx.net · Web: www.neuhaus-rwg.suptur-sonneberg.de

WERRATAL

- **Werratal Touristik e. V.:** Am Flößrasen 1 · 36433 Bad Salzungen · Tel.: 03695 69 34 29 · E-Mail: info@werratal.de · Web: www.werratal.de

THÜRINGER WALD

- **Regionalverbund Thüringer Wald e.V.:** Krankenhausstraße 12 · 98693 Ilmenau · Tel.: 03677 68 99 60 · E-Mail: info@thueringer-wald.com · Web: www.thueringer-wald.com

NATURPARK THÜRINGER WALD

- **Naturpark Thüringer Wald e.V.:** 98678 Sachsenbrunn · Tel.: 036704 70 99 0 · E-Mail: verband@naturpark-thueringer-wald.de · Web: www.naturpark-thueringer-wald.eu

NATURPARK THÜRINGER SCHIEFERGEBIRGE/OBERE SAALE

- **Naturpark-Haus und -verwaltung:** Wurzbacher Straße 16 · 07338 Leutenberg · Tel.: 036734 23 09 0 · E-Mail: poststelle.schiefergebirge@br-np.thueringen.de · Web: www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de

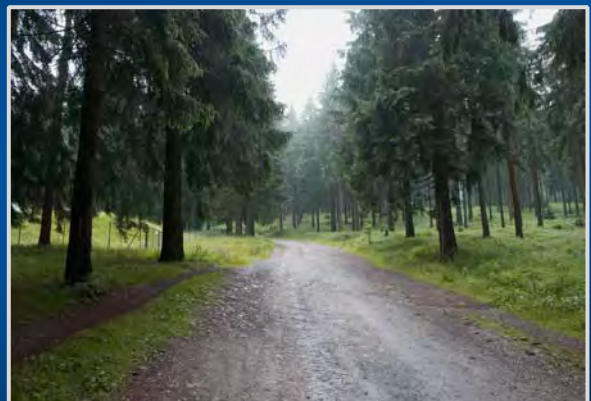
WEITERES

- **Thüringer Tourismus GmbH:** Weitere wichtige Informationen und Links für diese Etappe finden unter: www.thueringen-tourismus.de
- **Pilger:** Für Pilger steht unter [Pilgern in Mitteldeutschland](#) ein eigener Internetauftritt zur Verfügung.
- **Natur- und Umweltschutz:** Allgemeine Informationen für Thüringen unter [Stiftung Naturschutz Thüringen](#).
- **Kirchen und geistliche Einrichtungen:** Einen ersten Einstieg für diese Etappe finden Sie auf den Internetpräsenzen der [Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands](#) und des [Bistums Erfurt](#).

Kapelle in Masserberg



Auf dem Weg nach Limbach



ETAPPE VIII – Points of Interest (Auswahl)

Von Neustadt am Rennsteig nach Limbach am Rennsteig

● = Klicken Sie einfach die unterstrichenen Points of Interest in der Karte an!



Keine gute Aussicht auf der Rennsteigwarte



Spuren von Menschen im Wald...



Reiseproviant

Was man auf der Wanderschaft sehen kann...

„Man sieht die Blumen welken und die Blätter fallen, aber man sieht auch Früchte reifen und neue Knospen keimen. Das Leben gehört den Lebendigen an, und wer lebt, muss auf Wechsel gefasst sein.“

aus: Johann Wolfgang von Goethe, Wilhelm Meisters Wanderjahre, Buch I, Kap. 2 (1821/29).

VIA PORTA digital – Etappe VIII

Ein Projekt im Kulturlandschaftsraum zwischen den Klöstern Volkenroda und Waldsassen

Projektleitung: Prof. Dr. Joachim Wolschke-Bulmahn

Gestaltung und Entwurf: Andreas Litzke

Texte: Andreas Litzke (unter Mitwirkung von Andreas Bartholl und Ansgar Hoppe)

Fachliche Unterstützung und Beratung: Prof. Dr. H.-G. Aschoff, Dipl.-Ing. Andreas Bartholl, Prof. Dr. C. Geißler, Dr. A. Hoppe, Prof. Dr. H. Küster, Prof. Dr. C. Meckseper, Prof. Dipl.-Ing. G. Nagel, Dr. F. Scholles

Geschäftsführung: Dr. Sabine Albersmeier

Bildnachweis: TITELBLATT (Zwischen Neustadt a.R. und Masserberg): Andreas Bartholl – Seite 2, 4-9: Andreas Bartholl – Seite 3 (rechts): Ansgar Hoppe – Seite 3 (links): Andreas Litzke

Stand: Juni 2014

Zentrum für Gartenkunst und Landschaftsarchitektur (CGL)
Leibniz Universität Hannover
Herrenhäuser Straße 8
30419 Hannover

Fon +49 (0) 511 762 5789
Fax +49 (0) 511 762 5693
Mail cgl@uni-hannover.de

www.cgl.uni-hannover.de

